

Mehrere Studentische Hilfskraftstellen (m/w/d) an der Professur für Wirtschaftspolitik und Mittelstandsforschung zu besetzen

An unserer Professur für Wirtschaftspolitik und Mittelstandsforschung (Prof. Dr. Bizer) sind ab sofort **mehrere studentische Hilfskraftstellen mit je 15-25 Stunden/Monat** zu besetzen. Die Vergütung erfolgt entsprechend den Regelungen für Studentische Hilfskräfte. Dabei suchen wir **sowohl Bachelor-, als auch Masterstudierende**. Der Tätigkeitsbereich umfasst allgemeine Lehrstuhlufgaben sowie die Unterstützung der aktuellen Lehr- und Forschungstätigkeit des Lehrstuhls.

Gesucht werden engagierte Studierende der Wirtschaftswissenschaften oder starker wirtschaftswissenschaftlicher Orientierung im Master- oder fortgeschrittenen Bachelorstudiengang, welche gute Noten, eine schnelle Auffassungsgabe und eine eigenständige Arbeitsweise aufweisen. Die Bewerber*innen sollten gute Team- & Kommunikationsfähigkeiten, gute Kenntnisse in MS Office sowie ein Interesse an unseren Forschungsschwerpunkten mitbringen und noch mindestens zwei Semester an der Uni Göttingen studieren. Durch die Arbeit am Lehrstuhl erhalten Sie nicht nur Einblicke in die Organisation von Lehrveranstaltungen, sondern auch in unsere aktuellen Forschungsvorhaben.

Ihre Arbeitszeitgestaltung kann in Rücksprache mit uns flexibel stattfinden. Die anfallende Arbeit kann von Ihnen entweder zuhause oder in den Räumlichkeiten des Lehrstuhls, in denen Ihnen drei vollausgestattete Arbeitsplätze zur Verfügung stehen, verrichtet werden.

An unserem Lehrstuhl befassen wir uns mit drei zentralen Bereichen:

1. **Energie- und Nachhaltigkeitsökonomik:** Dieses komplexe Feld zielt darauf ab, einen bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen zu fördern und negative externe Effekte zu minimieren, was zur langfristigen wirtschaftlichen Robustheit und zum gesellschaftlichen Wohlstand beiträgt. Derzeit konzentrieren wir uns unter Aspekten der Nachhaltigkeit in der Energieökonomie auf zwei zentrale Projekte, die sich spezifisch mit den zukunftssträchtigen Technologien der Geothermie und des Wasserstoffs befassen.
2. **Behavioral Economics:** Methodisch nutzen wir Labor- und Online-Experimente. Thematisch knüpfen wir an viele Fragen aus der Innovations- und Organisationsökonomik an, aber auch an den Themenkomplex Human-Computer-Interaction und AI and Human-Decision-Making. Aktuelle Forschungsprojekte befassen sich mit dem Einfluss der Interaktion von Gruppenidentität und monetären Einflüssen auf die Kooperationsbereitschaft in Organisationen, dem Einfluss von funktionalem Lernen auf die Bereitschaft in radikale oder inkrementelle Innovationen zu investieren, als auch dem Einfluss von Decision-Support-Systems (Algorithmen) auf das Verhalten auf Vertrauensgütermärkten.
3. **Innovationsökonomik:** Dieses komplexe Feld untersuchen wir mit dem gesamten methodischen Spektrum; von qualitativen Interviews, über Fragebögen, der Auswertung großer Datensätze, aber auch ökonomischen Experimenten. Die Blickwinkel auf dieses Feld sind vielfältig und reichen von klassischen Themen der Subvention und Anreizsteuerung von Innovationen bis hin zu organisationalen Aspekten, wie Mitarbeiteranreizen und der Diffusion von Wissen.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Notenspiegel, ggf. andere Nachweise und Arbeitszeugnisse) in **einem** PDF-Dokument bis zum Sonntag, den **14. Juli 2024** per E-Mail an: Frau Myrjam Klemt, M.A. (myrjam.klemt@uni-goettingen.de). Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am **18./19. Juli 2024** entweder persönlich vor Ort oder gegebenenfalls über Zoom stattfinden. Die Universität Göttingen setzt sich für Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt ein und begrüßt daher Bewerbungen aller Hintergründe.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für die Professur für Wirtschaftspolitik und Mittelstandsforschung,
Myrjam Klemt